

**Was hält
Französisch
für mein
Kind
bereit?**

Verschiedene Aspekte

- **Französisch in Europa**
- **Französisch weltweit**
- **Französisch in der Schule**
- **Französisch am PPG**
- **Französisch auf dem Arbeitsmarkt**
- **Französisch für neue Erfahrungen**
- **Französisch für Ihr Kind**
- **Französisch und Spanisch**

1.1 Französisch



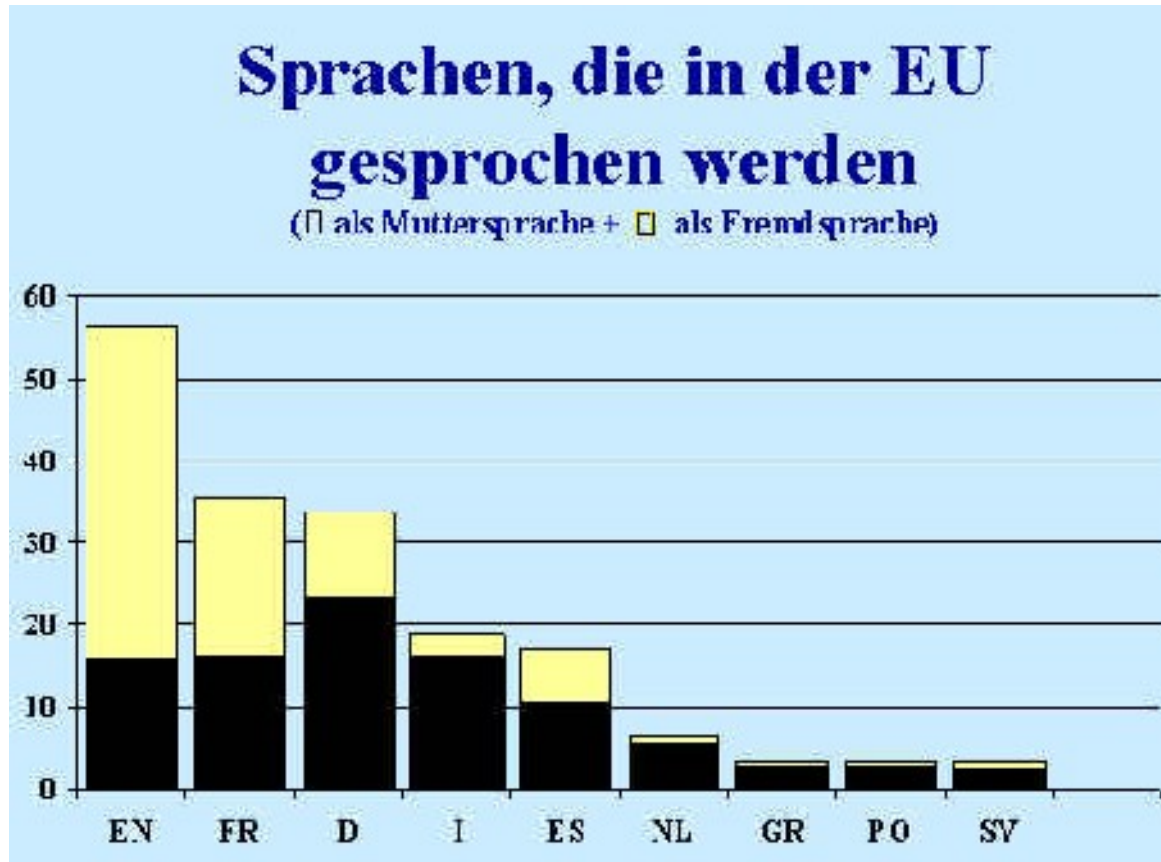
schlägt Brücken in Europa

1.2 Deutschland und Frankreich

sind seit mehr als 50 Jahren
wichtige politische und wirtschaftliche Partner
und der Motor Europas



1.3 Europas Reichtum ist seine sprachliche Vielfalt



Nur wer **mehrere** Sprachen spricht,
kann diese Vielfalt nutzen

1.4 Europas Zukunft ist Mehrsprachigkeit

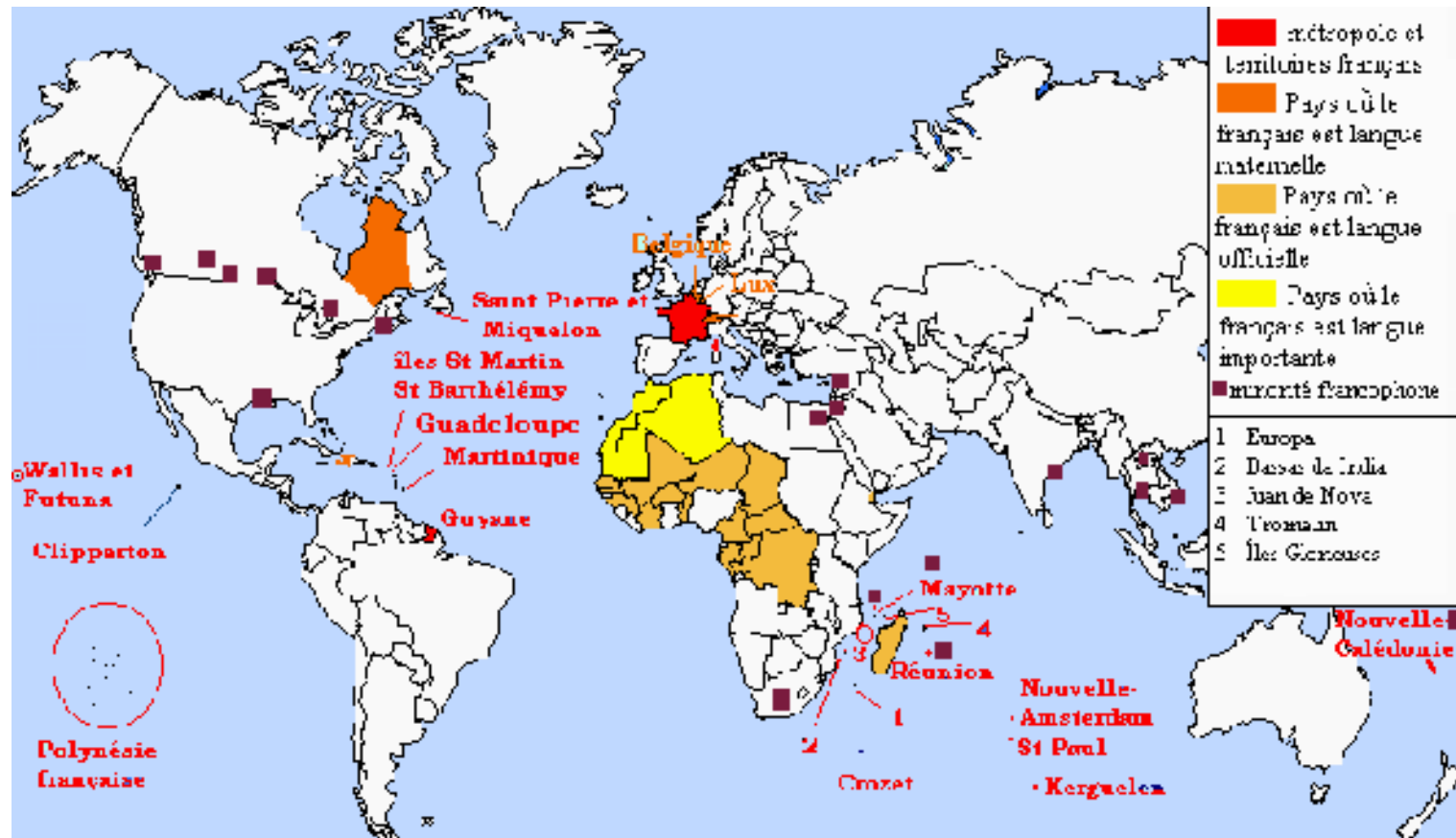
Ziel:

alle EU- Bürger sollen drei europäische
Sprachen beherrschen:

Muttersprache
+ zwei weitere Sprachen

2.1 Französisch schlägt Brücken in die Welt

Es gibt weltweit
55 französischsprachige Staaten



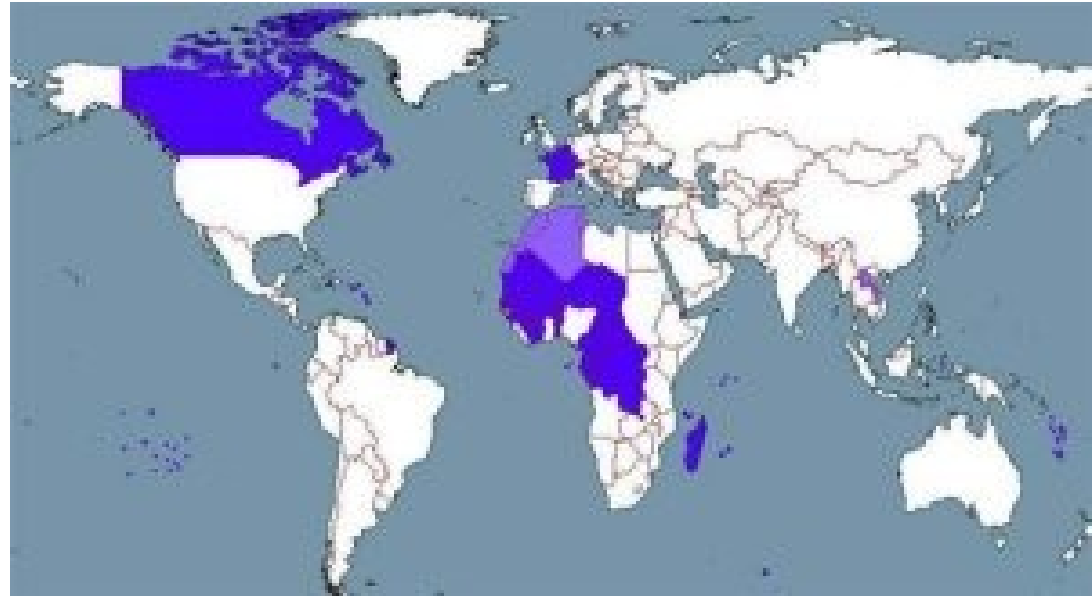
2.2 weltweit

- ist Französisch nach Englisch die zweitwichtigste globale Verkehrssprache
- sprechen mehr als 131 Millionen Menschen Französisch, davon 72 Millionen als Muttersprache



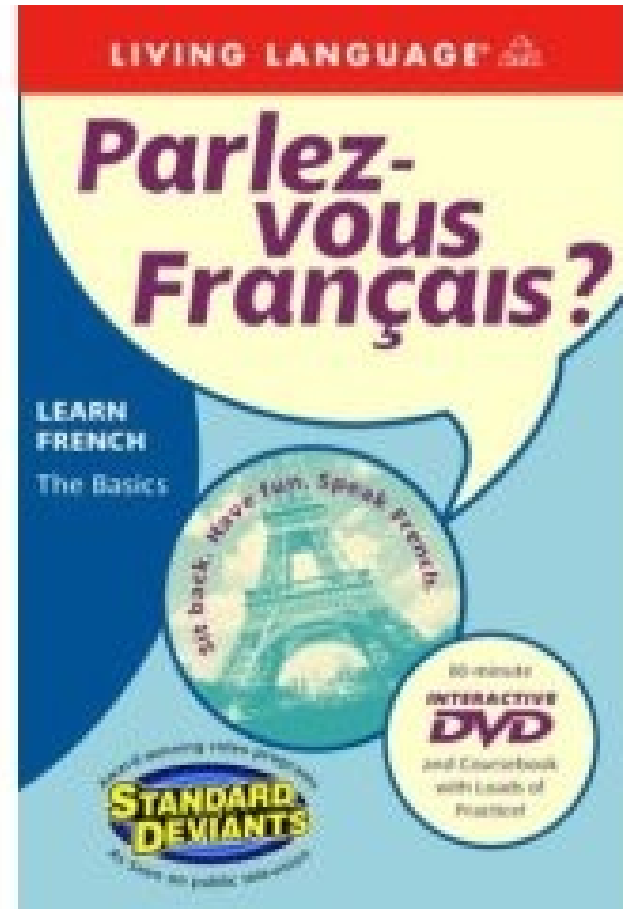
2.3 Französisch weltweit

- In über 30 Ländern ist Französisch Amtssprache
- In nahezu allen internationalen Organisationen (UNO, UNESCO, NATO, Europarat, Rotes Kreuz) ist Französisch Arbeitssprache



2.4 Französisch weltweit

Mit der Weltsprache
Französisch kommt
man in vielen
Ländern leichter
weiter



2.5 Französisch weltweit

Tahiti, La Réunion, Martinique,
Guadeloupe, die Seychellen

sind Urlaubsparadiese,

in denen Französisch gesprochen wird



3. Französisch in der Schule

- Französisch erleichtert das Erlernen von Spanisch oder Italienisch
- 50% des englischen Wortschatzes ist romanischen Ursprungs

beauty / beauté

continue / continuer

arrive / arriver

4.1 Französisch am PPG

Vorbereitung auf das
DELF

ein international
anerkanntes
Sprachenzertifikat



4.2 Französisch am PPG

Land und Leute kennen
lernen:

beim individuellen

Frankreichaustausch mit dem
Lycée Monnet in Straßburg in
Klasse 10



5.1 Französisch auf dem Arbeitsmarkt

- Frankreich ist der wichtigste Handelspartner Deutschlands
(jährlicher Handelsumsatz 120 Milliarden Euro, mehr als mit den USA)
- 400 000 Arbeitsplätze in Deutschland hängen vom Handel mit Frankreich ab

5.2 Französisch auf dem Arbeitsmarkt

- Kunden gewinnt man leichter, wenn man ihre Sprache spricht.
- Bsp. vom deutsch-französischen Arbeitsmarkt: *Airbus, Siemens, Bosch, BASF, L'Oreal, Aventis, Heidelberger Druckmaschinen u.v.m.*



5.3 Französisch in der Metropolregion

- Für Geschäftsreisende aus der Metropolregion ist Paris das zweitwichtigste Ziel (nach Basel)
- BASF-Mitarbeiter reisen 10 000 Mal pro Jahr nach Paris



5.4 Französisch auf dem Arbeitsmarkt

- Abschlüsse in Schule und Beruf werden gegenseitig anerkannt.

- Es gibt immer mehr deutsch-französische Doppelstudiengänge

(Ingenieurwissenschaften, Jura, Kunst u.v.m)



5.5 Französisch als Plus

- Englisch allein reicht heute nicht mehr.
- Französisch ist eine wichtige Zusatzqualifikation für viele Berufe.
(Außenhandelskauffrau, Reisekaufmann, Gastronom, Ingenieur, Modebranche, Betriebswirt, Journalist usw.)
- Französisch kann das "Extra" sein, mit dem man sich von Mitbewerbern absetzt .

6.1 Neue Erfahrungen mit Französisch

- **Elsass, Burgund, Provence, Bretagne**
- **Nicht ohne Grund machen jedes Jahr 14 Millionen Deutsche Urlaub in Frankreich**



6.2 Neue Erfahrungen mit Französisch

Wer sich mit Frankreich und seinen Menschen beschäftigt,

lernt auch eine andere Kultur und Lebensart kennen und

versteht die französischen Bestandteile in unserer Kultur besser.

Frankreich liegt direkt vor der Haustür.



6.3 Mannheim-Paris in 3 Std.



TGV Est



7.1 Man sollte also Französisch lernen

- weil man es im Studium, in der Ausbildung, im Beruf und als Tourist braucht
- weil man dadurch viele berufliche und gesellschaftliche Vorteile hat
- und weil man damit eine wichtige Voraussetzung für die europäische Einigung und die internationale Verständigung leistet.

7.2 Man sollte also Französisch lernen

Französisch ist leicht gelernt

*(oncle, tante, mode, balcon, tasse,
charmant, chance, mayonnaise, médaille)*

und wird vielfältig gebraucht

(große Nachfrage, kein „totes“ Wissen)

8. Und Ihr Kind?

- Ist Ihr Kind eher extrovertiert und trägt in Deutsch und Englisch viel Kreatives zum Unterricht bei?
- Kann Ihr Kind Sprachliches leicht imitieren?
- Ist Ihr Kind ein kommunikativer Typ?
- An welcher Sprache hätte Ihr Kind Freude?

9.1 Für Französisch und Spanisch gilt:

- Die „Mutter“ beider Sprachen ist Latein
- Latein: entrare sorella parlare
- **Französisch:** entrer soeur parler
- **Spanisch:** entrar hermana hablar
- Lateinkenntnisse erleichtern deshalb das Erlernen von Französisch sehr

9.2 Für Französisch und Spanisch gilt:

- In beiden Sprachen muss man regelmäßig Vokabeln lernen
- Beide Sprachen erfordern Ausdauer beim Üben
- Sprachenlernen macht Freude und lohnt sich immer

10.1 Französisch-Spanisch-NWT?

Nun haben Sie
und Ihr Kind die
Qual der Wahl !



10.2 Bedenken Sie bei Ihrer Wahl:

**„Erst mit der Sprache
geht die Welt auf“**

Hans-Georg Gadamer (1900 - 2002)

Au revoir et à bientôt!

